

Gemeinsam für Lkw-Fahrer

VERKEHR MdB Karl Holmeier lädt zu Fachgespräch in Sachen Gesundheitsmanagement.

CHAM/LANDKREIS. In seiner Funktion als Vorsitzender des Arbeitskreises II der CSULandesgruppe hat Karl Holmeier gemeinsam mit seinem Kollegen und Vorsitzenden des Arbeitskreises VI, Stephan Stracke, zu einem Fachgespräch zum Thema „Gesundheitsmanagement für Lkw-Fahrer“ eingeladen.

Neben Vertretern aus dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) waren unter anderem die beiden Geschäftsführer der Dischner Speditions- und Handelsgesellschaft mbH – Josef und Wolfram Dischner – aus dem Land-



Teilnehmer des Fachgesprächs „Gesundheitsmanagement für Lkw-Fahrer“ im Bundestag

FOTO: CHRISTINA NEUMANN

kreis Cham, Jens Pawlowski vom Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), Martin und Sylvia Simmel vom iGMS Institut und

Willy Graßl, Leiter im Bereich des betrieblichen Gesundheits- und Sozialmanagements am Flughafen München, zu Gast im Deutschen Bundes-

tag. Der Vorsitzende des Arbeitskreises II, Karl Holmeier, erklärt hierzu: „Die Logistikbranche sieht sich zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Die zunehmende Digitalisierung, der Wettbewerb mit Logistikunternehmen aus Europa sowie der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel sind nur einige davon. Ein weiteres wichtiges Thema ist das betriebliche Gesundheitsmanagement für die Lkw-Fahrer. Diese sind tagtäglich Belastungen ausgesetzt.“

Die Speditionsfirma Dischner aus Weiding – Landkreis Cham – sei ein Vorreiter auf dem Gebiet der betrieblichen Gesundheitsvorsorge für Berufskraftfahrer. In Zusammenarbeit mit dem iGMS Institut wurde unter der Leitung von Herrn Simmel aus Regensburg ein Pilotprojekt zur Verbesserung der betrieblichen Gesundheit der Lkw-Fahrer entwickelt. Erste Erfolge bei der Gesundheitsvorsorge konnten erzielt werden.